

Arthur Martini

Von: Frank.Ludwig@bahn.de
Gesendet: Donnerstag, 21. Juni 2007 10:58
An: martini@netzwerk-privatbahnen.de
Cc: Dagmar.Haase@bahn.de
Betreff: Trassenzuweisungen im Gelegenheitsverkehr - Ihr mail an Frau Haase vom 11.06.2007

Sehr geehrter Herr Martini,

Frau Haase hat mir Mail zur Beantwortung weitergeleitet.

Leider gab es in der Fahrplanbearbeitung des Gelegenheitsfahrplans des Regionalbereichs Süd in den letzten Wochen vermehrt Probleme bei der Bereitstellung der Fahrpläne vor der gewünschten Abfahrtszeit. Uns ist bewusst, dass Ihren Mitgliedsunternehmen bedauerlicherweise daraus erhebliche Folgeprobleme entstanden sind und bitten Sie in deren Namen nochmals um Entschuldigung.

Die Leistungengpässe sind entstanden, obwohl bereits zum Jahresbeginn Gegensteuerungsmaßnahmen in Erwartung einer gesteigerten Trassennachfrage ergriffen worden sind. So wurde die Einsatzplanung im Schichtdienst u.a. mittels einer speziellen Urlaubslimitierung so gestaltet, dass weniger Mitarbeiter in den Wintermonaten eingesetzt werden, um in den Monaten mit Nachfrageboom mehr Kapazität (als in den vergangenen Jahren) verfügbar zu haben. Mehr als bisher üblich werden auch Mitarbeiter zur Bearbeitung kurzfristiger Anmeldungen eingesetzt, die sonst mit anderen Aufgaben betraut sind. Diese Maßnahmen hatten bislang grundsätzlich gewirkt.

Wie gesagt, kam es in der letzten Zeit trotzdem zu erheblichen Leistungseinbrüchen. Ursachen dafür waren unerwartet hoher Bedarf an Logistikfahrten für Baustellen, Probleme mit der Datenverarbeitung und kurzfristige Krankmeldungen.

Wir arbeiten derzeit intensiv an einer Verbesserung der Performance im Gelegenheitsfahrplan. U.a. sind bereits neue Softwareversionen eingeführt worden und auch die Aufrüstung von Hardware ist im Gange. Seit dieser Woche wirkt eine personelle Verstärkung im Schichtdienst. Weitere Personalverstärkungen sind in Vorbereitung. Darüberhinaus konnte in Abstimmung mit der Produktion der fahrplantechnische Aufwand im Regionalbereich Süd für netzinterne Fahrten mit Wirkung zum 1.7.2007 erheblich reduziert werden.

Wir gehen davon aus, dass alle aufgezeigten Maßnahmen ihre positive Wirkung nicht verfehlen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Matthias Ludwig
DB Netz AG
Leiter Regionale Außenbeziehungen Niederlassung Süd (I.NV-S) Richelstraße 1, 80634 München
Tel. +49 89 1308-72 100, Fax -72 102, intern 962-
Mobil: 0160 9746 8461

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.
